

Donor Assistant (Blutspende)

Um die Wartezeit vor der Blutspende sinnvoll zu verkürzen soll Pepper die Spenderin oder den Spender am Empfang begrüßen und vielleicht in eine Interaktion verwickeln.

Erkennt Pepper eine Person, spricht er sie an und fordert sie charmant zum Gespräch auf. Nachfolgend könnten dem Spender verschiedene Kommunikationsbereiche angeboten werden, die einerseits sprachlich, aber auch in der Anzeige am Monitor wiedergegeben werden. Die Wissensvermittlung kann je nach Aufwand mittels Kommunikation (Frage/Antwort) oder einer reinen Präsentation erfolgen.

Folgende Bereiche bieten sich inhaltlich an:

- Die Blutspende -> von der Spende bis zum Produkt
- Digitalisierung bei der Blutspende „Mein Blut“ - App inklusive dem digitalen Gesundheitsfragebogen
 - o QR Code für den Download der App kann angezeigt werden.
 - o Wo und wann ist die nächste Blutspendeaktion?
 - o (später) Terminreservierung
 - o Informationen zu aktuellen Themen?
- Blut und Blutprodukte inklusive Hintergrundinformation zur Blutzentrale Linz
 - o „Verraten Sie mir Ihre Blutgruppe?“, „0 negativ“, „Oh, gut, dass Sie heute hier sind; die brauchen wir dringend. Damit können wir die OÖ Krankenhäuser noch 1 Woche versorgen.“
- Wissensquiz (Mögliche Bereiche: Blut, Blutspendwesen / Zahlen raten - Konserven pro Jahr..)

In der Interaktion ist alles denkbar:

- Sprache und Bild kombiniert.
- Symbolische Darstellung die am Monitor ausgewählt werden kann

Wobei die Aufforderung über Sprache den besten Effekt hätte, da auch die Aufmerksamkeit von umstehende Personen gewonnen werden kann.

Bei der Definition der Menüführung bzw. der Inhalte wäre die Verwendung einer einfachen Auszeichnungssprache wie YAML o.ä. hilfreich, damit die Inhalte im besten Fall auch ohne Programmierung ausgetauscht werden können. Durch diese Vorgehensweise könnten einerseits auf eine einfache Art und Weise Interaktionsmodelle ausgetauscht und getestet werden, andererseits könnte man den Kunden die Möglichkeit bieten, Inhalte zu aktualisieren bzw. aktuelle und neue Themen aufzunehmen.

Vielleicht schafft man so auch die Möglichkeit Pepper in anderen Bereichen nicht nur in der Blutspende z.B. im Jugendrotkreuz einzusetzen.

Steckbrief Blutzentrale

Die Blutzentrale Linz ist für die Blutversorgung von ganz Oberösterreich an 365 Tagen im Jahr und 24 Stunden am Tag verantwortlich. Im Zuge dessen werden pro Jahr durchschnittlich 50.000 Blutkonserven ausgegeben. Beginnend von der Abnahme der Spende, die sowohl in ganz Oberösterreich mobil, aber auch stationär am Medcampus-Standort erfolgt, über die notwendigen Laboruntersuchungen, die Produktion und die Ausgabe, erfolgt jeder Schritt mit oder durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Blutspendedienstes des Österreichischen Roten Kreuz Landesverband Oberösterreich. Aber auch im Bereich der Digitalisierung ist Oberösterreich die erste

Spendeeinrichtung, die den gesamten Spendeprozess bis zur tatsächlichen Blutspende komplett digital möglich macht. So kann der für die Spende notwendige Fragebogen in der **Mein Blut App** ausgefüllt werden. Dieser wird dann, nach der Übertragung mittels QR-Code, auf einem Tablet mit dem medizinischen Personal besprochen und abschließend auf dem Tablet unterzeichnet. Den Fortschritt der Spende, wie die fertige Labordiagnostik, Produktion und Ausgabe kann der Spender ebenfalls in der App verfolgen. Der verifizierte Spender kann als Abschluss auch noch seine Befunddaten größtenteils nach 24 Stunden in der App gesichert durch einen zweiten Faktor abrufen. Der Donor Assistant würde eine geniale Ergänzung der digitalen Blutspende darstellen und sehr gut zum Blutspendezentrale-Standort inmitten des Medcampus passen.

